



Liebe Kolpingschwester
und Brüder,

neulich musste ich schmunzeln über einen Spruch, den ich in einem Warteraum las: "Ich interessiere mich für meine Zukunft, denn ich werde darin den Rest meines Lebens verbringen". Momentan habe ich eher den Eindruck, dass das Wort „Zukunft“ bei vielen gar keinen so guten Klang mehr hat. Es ist eher die Rede von Zukunftsangst, Zukunftsorgen. Die trüben Zukunftsaussichten auf die globalen Finanzmärkte und die möglichen Folgen für den Geldbeutel eines jeden einzelnen, machen sogar Optimisten sorgenvoll. Auch bei vielen Christen in meiner persönlichen Umgebung beobachte ich eine zunehmende Skepsis im Blick auf die Zukunft. „Können wir den Glauben in die Zukunft tragen? Werden die größer werdenden pastoralen Räume den Glauben verdunsten lassen? Wo führt das alles hin...?“ Unserem Erzbischof, der nun wirklich kraftvoll und zuversichtlich in die Zukunft hinein schreitet, wird bereits unterstellt, er dirigiere doch nur die Kapelle, die die Musik zum Untergang der Titanic, bzw. der Kirche spielt.

Ist denn Skepsis unanständig? In der Antike haben griechische Philosophen gemeint, Skepsis sei gut für den Seelenfrieden. Das Wort Skepsis kommt ja aus dem Griechischen und bedeutet „Umherblicken“ und zwar in dem Sinne, ob es nicht auch eine andere Sicht auf die Dinge, auf die Wirklichkeit gibt. Also an sich nichts Schlechtes. Nur: Das Problem für die Skeptiker fängt da an, wo sie handeln müssen. Denn Handeln erfordert eine Position, eine von der man ausgeht und der man hin will. Skeptizismus ist Haltungslosigkeit! Vielleicht lebt man damit tatsächlich ruhiger. Aber er führt zum Stillstand und ist damit im Letzten



lebensfeindlich.

Zukunftsskepsis und lebendiger Glaube an Jesus Christus passen nicht zusammen. Für Vater Kolping war das völlig klar. Viele seiner Äußerungen gehen in diese Richtung. Denken wir nur an seinen kraftvollen Ausspruch: „Die Zukunft gehört Gott und den Mutigen“. Das ist kein Zweckoptimismus, sondern zutiefst Vertrauen, dass alle Zukunft, auch meine persönliche Zukunft, Zukunft Gottes ist. Er ist genau deswegen Mensch geworden und hat unser Menschenschicksal geteilt, um uns diese Zukunft in Gottes Gegenwart zu eröffnen. Ein Kanon, denn ich immer wieder gerne singe, bringt das kurz und bündig auf den Punkt: „*Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt*“. Das ist der Grund für den Zukunftsoptimismus Kolpings, für den unseres Erzbischofs und auch für meinen. Ich hoffe, auch für Euren.

Wir werden in unserem Bezirk mutige Schritte in die Zukunft tun müssen, um die Zukunft unserer Kolpingfamilie(n) zu sichern. Wir sitzen damit im gleichen Boot, wie die Pfarrgemeinden in unserem Bistum. Wenn ich auch nach mancher Bezirkssitzung mit dem Eindruck nach Hause gegangen bin, meine Kolpingschwester und –Brüder wollen lieber ruhig sterben als unruhig leben, bin ich doch zuversichtlich, dass das keine bleibende „Winterstarre“ ist, sondern Sorge um Liebgewordenes und Gewohntes. Aber aus Skepsis heraus als Grundhaltung nichts tun und abzuwarten, wäre töricht und stünde unserem der Zukunft zugewandten Glauben diametral entgegen. Setzen wir uns also ein für eine gute Zukunft unserer Kolpinggemeinschaft als aktive Christen, die die Welt im Sinne Jesu gestalten wollen!

Euer Bezirkspräses Bernhard Stürber

GEDENKGOTTESDIENST

Am 06. Mai 2009 jährt es sich zum neunzigsten Male, dass 19 Mitglieder des Kath. Gesellenvereins St. Joseph im Alter zwischen 19 und 35 Jahren bei den Unruhen während der Revolution im Jahr 1919 eines gewaltsamen Todes starben.

Aus diesem Anlass laden wir die Kolpingsfamilien des Bezirks München am Montag, 04.05.09 um 18.00 Uhr ein zu einem Gedenkgottesdienst mit Präses Franz Xaver Leibiger und Bezirkspräses Bernhard Stürber in der Bürgersaalkirche. Anschließend treffen sich die Teilnehmer im Kolpinghaus Zentral; dort ist die Familienstube reserviert.



Einkehrtag

der Münchener Kolpingsfamilien

Thema:

„O wahrhaft selige Nacht“

- Die Osternacht als Zentrum des christlichen Glaubens -

Samstag, 4. April 2009 von 10:00 bis 16:30 Uhr im Priesterseminar München Georgenstr. 14 (U3 / U6 Haltestelle Giselastr.) mit Bezirkspräses Bernhard Stürber.

Kosten: 10 EURO (für Mittagessen).

Anmeldung bitte bis 20. März 2009 bei Präses Stürber, s. u., Gruppenanmeldung über die örtliche Kolpingsfamilie ist auch möglich.

STUDIENFAHRT NACH DRESDEN

Dresden, wegen seiner landschaftlich reizvollen Lage an der Elbe und seiner barocken und mediterranen Architektur auch „Elbflorenz“ genannt, Landeshauptstadt des Freistaats Sachsen, eine Stadt mit reicher Geschichte und sehenswerter Umgebung (Sächsischer Schweiz, Meißen, Radebeul, Moritzburg usw.), ist zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer einen Besuch wert.

Deshalb lädt das Kolpingwerk, Bezirksverband München, und die Kolpingjugend München-Giesing-Hl. Kreuz alle Interessierten in der Zeit von Montag, 13. mit Freitag 17. April 2009 zu einer Studienfahrt nach Dresden und Umgebung ein. Natürlich ist die Teilnahme nicht auf Mitglieder des Kolpingwerks beschränkt.

Die Fahrtkosten betragen für Mitglieder des Kolpingwerkes unter 26 Jahren € **230,00**, für Mitglieder ab 27 Jahren und für Nichtmitglieder unter 26 Jahren € **250,00**, für alle anderen € **280,00**. Darin sind enthalten:

- Fahrt im **Großraumbus** nach Dresden (und zurück)
- Stadtrundfahrt in Dresden und div. Besichtigungen in Dresden und Umgebung (u. a. Leipzig, Sächsische Schweiz)
- Reisebegleitung und Programmvorschläge
- 4 Übernachtungen in Doppelzimmern in Mittelklassehotels mit Frühstück

Die Leitung der Studienfahrt hat Winfried Hupe. Anmeldeformulare können dort angefordert werden. Um Anmeldung bis zum 1. März 2009 wird gebeten. Nachdem nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung stehen, ist alsbaldige Anmeldung anzuraten.

Zündstoff Zukunft - Kolping-Wahlmobil

Exklusiv zu der Bundestags- und Europaparlamentswahl 2009

Unter dem Motto „UNSERE ZUKUNFT WÄHLT/-EN“ macht sich ab März 2009 die Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising mit ihrem ZÜNDSTOFF ZUKUNFT WAHLMOBIL auf den Weg.

Generationenübergreifend, überparteilich und aktiv werden Jung- und Erstwähler, Politikverdrossene und Politikinteressierte angeregt sich mit den Akteuren des politischen Systems auseinander zu setzen und so ihre Urteils- und Partizipationskompetenz zu fördern. Es gilt die Lust für Politik zu entfachen und die demokratieschädliche Wahlmüdigkeit zu bekämpfen.

Kostenlos kommt die Kolpingjugend mit ihrem ZÜNDSTOFF ZUKUNFT WAHLMOBIL zu



Veranstaltungen vor Ort, peppt Gruppenstunden auf, bereitet Podiumsdiskussionen mit vor oder wird zum politischen Programm verschiedenster Festivität. Wandelbar und entsprechend der Ziel- und Altersgruppe wird die Ausstattung des ZÜNDSTOFF ZUKUNFT WAHLMOBIL angepasst, die entsprechenden Stimmkreisabgeordneten geladen, und den Engagierten vor Ort qualifiziertes und ge-

schultes Personal zur Seite gestellt!

Für Informationen und Anmeldung stehen die MitarbeiterInnen des Jugendreferats gerne zur Verfügung. Die Kolpingjugend freut sich auf viele Anfragen aus den Kolpingsfamilien/Kolpingjugenden und kann es kaum abwarten sich auf den Weg zu machen.

**Gottes Segen macht Mobil!
Segensreiches Tuning - Startschuss für
Zündstoff Zukunft Wahlmobil**

Datum: 28. März 2009

Ort: München, Jugendkirche / KorbiniansHaus

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Anmeldung: bis Donnerstag, 19. März 2009

Ein Gottesdienst für:

- Menschen, die sich an verschiedenen Brennpunkten für unsere Gesellschaft engagieren
- Menschen, die daran glauben, dass man die Welt noch verändern kann
- Menschen, die Verantwortung über-

nehmen, in der Jugendarbeit, im politischen Bereich, im gesellschaftlichen Leben, in der Familie....

- Menschen, die nicht aufgeben und sich nicht entmutigen lassen

Im Anschluss an den Gottesdienst wird unser Wahlmobil feierlich gesegnet, damit es sicher durch unsere Diözese touren kann.

An diesem Abend wird das Wahlmobil den anwesenden Politikern und allen Gottesdienstbesuchern vorgestellt. Natürlich kann es auch gleich „Probe gefahren“ werden.

Bei einem „politisch korrekten“ Büffet kann man sich für den Startschuss stärken und miteinander ins Gespräch kommen.

KOLPINGCHOR

Am Freitag, 27.03.09 feiert der Chor der Kolpingsfamilie München-Zentral sein 150-jähriges Bestehen. Beginn der Feier ist um 19.00 Uhr im Festsaal des Kolpinghauses, Adolf-Kolping-Str. 1. Der Eintritt ist frei.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Do.	12.03.09	19.30	Bezirksversammlung	KF M-Pasing, Bäckerstraße 19
Sa.	14.03.09	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Fr.	27.03.09	19.00	150 Jahre Kolpingchor	Kolpinghaus-Zentral, Festsaal
Sa.	28.03.09	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
So.	28.03.09	18.00	Wahl-Aktion	Kolpingjugend
Sa.	04.04.09	10.00	Einkehrtag	Priesterseminar
	13. - 17.04.09		Dresden	Studienfahrt
Mo.	04.05.09	18.00	Gedenkgottesdienst	Bürgersaalkirche
Do.	07.05.09	14.00	Altenclub	Maiandacht in Maria Eich & Gedenktag
Mi.	27.05.09	19.00	Maiandacht	Gasteig
Do.	04.06.09	08.00	Altenclub	Busausflug
Do.	11.06.09	8.00	Fronleichnam	Stadtprozession am Marienplatz
Sa.	20.06.09	10.00	Bennofest	Odeonsplatz
Sa.	04.07.09	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Do.	06.08.09	14.00	Altenclub	Biergartenbesuch
Sa.	05.09.09	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Do.	08.10.09	08.00	Altenclub	Busausflug
Fr.	??.10.09	19.00	Preisschafkopfen der Kolpingsfamilien Münchens	KF M-St. Willibald, Agnes-Bernauer-Str. 181
Do.	29.10.09	19.30	Weltgebetstag	Kolpinghaus Zentral, Hauskapelle
Sa.	07.11.09	14.30	Totengedenken	Westfriedhof, Nr. 51a
Do.	12.11.09	19.30	Vorständetagung	KF M-Giesing, Unt. Grasstr. 16
Sa.	14.11.09	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Sa.	12.12.09	14.00	Altenclub	Kolpinghaus-Zentral
Mi.	16.12.09	18.00	Adventlicher Hoagart	KF M-Pasing, Bäckerstraße 19

Das nächste **Kolpinfo** erscheint Anfang April 2009. Über Beiträge aus den Kolpingsfamilien freuen wir uns. Wir bitten Euch, das **Kolpinfo** über den Internet-Verteiler Eurer Kolpingsfamilie weiter zu verteilen. Das **Kolpinfo** ist auch auf der Homepage des Bezirks zu finden.

Kolpingwerk Bezirksverband München

Postfach 636, 81506 München

www.kolping-muenchen.de/

Bezirkspräses: Bernhard Stürber	Bezirksvorsitzender: Winfried Hupe
Telefon: 8 20 15 87- Fax: 82 94 08 89	Telefon: 69 37 03 11 - Fax: 69 37 03 10
Funk: 0179 112 93 03	Funk: 01609 458 55 05
e-mail: bernhard@stuerber.de	e-mail: Winfried.Hupe@kolping-muenchen.de
stv. Bezirksvorsitzender: Christian Grolik	Bezirksleiter Kolpingjugend: Michaela Davanzo
Telefon: 20 20 51 78 - 692 17 18	
Funk: 0172 432 92 84	Funk: 0177/3336968
e-mail: christian.grolik@kolping-muenchen.de	e-mail: Michaela.Davanzo@kolping-muenchen.de

v. i. S. d. P. Winfried Hupe

Das Foto zum Schluss: Hoagart 2008 bei der Kolpingsfamilie Unterschleißheim



Foto: Georg Krause